

Tischgebet öffentlich gebetet und sodann Platz genommen, da dann oben an der ersten und mittelsten Tafel die beiden Königl. Kommissarien auf 2 großen Lehnstühlen, worunter ein Teppich gelegt, saßen, denen sodann Ein Hochw. Domkapitul, derer 6 praesentes waren, zur rechten und linken Seiten folgten. Weiter saßen auf der rechten Seite das gesammte Regierungskollegium und in der Mitte dieser Seite war ein Platz vor den Vorschneider, welches dormalen der Herr Oberforstmeister von Lichtenhain zu Ostra verrichtete. Auf der linken Seite saßen nach den Herrn Kapitularen die Herrn Kammerräthe, der Herr Stiftsdirektor und einige der Herrn Stände und unten quer vor die beiden ältesten Bürgermeister von Raumburg und Zeitz, maßen diese beiden jedesmal zur Haupttafel der alten Observanz nach gezogen werden müssen. Bei Reichung der Speisen an die Königlichen Herrn Kommissarien ging der Marschall Herr von Wenditzen mit einem langen mit Silber beschlagenen Marschallsstabe vor den Vorschneider her und dieser überreichte denen Herrn Königl. Kommissarien die Teller und wenn des Herrn Geh. Rath von Seebach Erztranken, wurde von dem erwähnten Marschall der Credenzsteller untergehalten. Denen Herrn Kapitularen wurde durch den Herrn Vorschneider jedoch ohne Vorhergehung des Herrn Marschalls auch die Teller gebracht, den übrigen Anwesenden aber durch die Bedienten solche gegeben. Ueber Tische wurde bei Trompeten- und Paukenschall Ihrer Kgl. Majestät, dero Gemahlin, auch derer jungen Herrschaft, der Königl. Kommissarien, des Hochw. Domkapitul und sämtliche Stiftsstände von Ritterschaft Städten Gesundheit getrunken und sonst mit angenehmer Musik die Zeit hingebraucht. Auf der Seite zur rechten Hand des Herrn Geh. Rathes v. Seebach stunde die andere Tafel, an welcher lauter Herrn vom Adel als Stiftsstände saßen, an der dritten Hochged. H. Geh. Rath zur linken Hand stehenden Tafel saßen noch einige adliche Stände und die anderen Bürgermeister von Raumburg nebst deren Syndikus, der andere Bürgermeister von Zeitz und die bei den beiden Herrn Commissarien befindlichen Sekretären und anderen Subalternen. Es sollten zwar die übrigen membra senatus cizensis (Mitglieder des Zeitzer Rathes) an dieser Tafel